

Medienmitteilung

Zürich, 20. Juni 2011

Univers Suisse

1.5 Millionen Franken für Vermittlung zwischen den Landesteilen

Die Schweizerische Studienstiftung kann das Stipendien- und Bildungsprogramm Univers Suisse bis ins Jahr 2016 fortsetzen. 2007 lancierte sie das Projekt zur Förderung des Zusammenhalts zwischen den verschiedenen Landesteilen der Schweiz auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung der Sophie und Karl Binding Stiftung. Eine externe Evaluation hat diese nun bewogen, 1.5 Millionen Franken für weitere fünf Jahre zu sprechen.

Hauptelemente von Univers Suisse sind die Binding-Stipendien und die Sommerakademie „Le Tableau de la Suisse“. Die Stipendien werden jedes Jahr an neun von der Studienstiftung geförderte Studierende vergeben, die ihr Studium in einem anderen Landesteil der Schweiz abschliessen wollen. Die alljährlich als Reise zwischen zwei unterschiedlichen Regionen der Schweiz konzipierte mehrsprachige Sommerakademie behandelt in Seminarien, persönlichen Treffen und kreativen Projekten die Vielfalt der Kulturen und Institutionen in der Schweiz. Weitere Veranstaltungen und Seminarien zu Themen, die für das Verständnis der Schweiz als Willensnation relevant sind, runden das Angebot ab.

Sophie und Karl Binding Stiftung sichert weitere fünf Jahre Laufzeit zu

Nach dreijähriger Laufzeit wurde das Programm im Auftrag der beiden Partnerstiftungen einer fundierten Evaluation unterzogen. Gemäss dieser Studie hat Univers Suisse bereits eine hohe Funktionalität erreicht. Als besonders attraktiv beurteilten etwa die befragten Teilnehmenden die Interdisziplinarität, die unterschiedlichen Herangehensweisen und den Einbezug kultureller und politischer Inhalte durch die Dozierenden. Begeistert hat sie auch die gelebte Vielsprachigkeit sowie das intensive Zusammensein mit Gleichaltrigen, mit denen Neugier und Offenheit für Aspekte der viersprachigen, kulturell vielfältigen Schweiz geteilt werden. Noch ist es zu früh für eine abschliessende Beurteilung der langfristigen Programmwirkung, doch eine „erfolgreiche Förderung von Potenzial“ und verschiedene Ansätze von Teilnehmern, sich für den Erhalt einer vielfältigen, plurikulturellen Schweiz einzusetzen, kann die Studie heute schon erkennen.

Diese Evaluation, der persönliche Augenschein an Univers-Suisse-Veranstaltungen sowie Kontakte mit den bisherigen Binding-Stipendiaten haben den Stiftungsrat der Sophie und Karl Binding Stiftung überzeugt. So freut sich die Schweizerische Studienstiftung, im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens anzukündigen, dass sie von ihrer Partnerstiftung 1.5 Millionen Franken erhält, um das Programm Univers Suisse weitere fünf Jahre durchzuführen.

Künftige Verantwortungsträger sollen zur Verständigung zwischen den Landesteilen beitragen

Ziel von Univers Suisse ist es, bei den Studierenden der Schweizerischen Studienstiftung das Bewusstsein für den Wert einer vielfältigen und trotzdem geeinten Schweiz zu schärfen. Die Studienstiftung nimmt in ihr Förderprogramm besonders talentierte, engagierte und breit interessierte Studierende auf, deren Persönlichkeit, Kreativität und intellektuelle Fähigkeiten besondere Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik erwarten lassen. Mit deren Teilnahme am Programm Univers Suisse verknüpft sie die Erwartung, dass diese künftigen Verantwortungsträger solcherart bereichert dereinst auch einen Beitrag zur Verständigung zwischen den Sprachregionen unseres Landes leisten werden.

Mehr zu Univers Suisse unter: www.universuisse.ch



SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
 FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
 FONDATION SUISSE D'ETUDES
 FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS



Sophie und Karl
Binding Stiftung

Aktuelles zum Programm Univers Suisse:

- Ende Mai erhielten fünf Studierende der Schweizerischen Studienstiftung neu ein **Binding-Stipendium** zugesprochen. Kurzportraits der neuen Stipendiaten finden Sie hier: http://www.studienstiftung.ch/d/data/402/2011_Binding-Stipendiaten_neu.pdf
 Portraits der bisherigen Stipendiaten finden Sie hier: <http://www.studienstiftung.ch/d/data/418/Boursiers%20Binding%20Stipendiaten%202010-2011.pdf>.
- Diesen Sommer ist die **Sommerakademie „Tableau de la Suisse“** als eine „intellektuelle Reise durch den Schweizer Film“ konzipiert und wird vom 6. bis 13. August zwanzig talentierte Studierende aus der ganzen Schweiz von Lausanne nach Locarno führen. Weitere Angaben: <http://www.studienstiftung.ch/d/index.cfm?dtl=440&id=13>
 Detaillierte Informationen sowie eine Medieneinladung folgen Ende Juli dieses Jahres.

Kontakt:

- Nicole Schwyzer, Schweizerische Studienstiftung, Kommunikation
 044 233 33 13; 078 729 91 64; nicole.schwyzer@studienstiftung.ch
- Benno Schubiger, Sophie und Karl Binding Stiftung, Geschäftsführer
 061 317 12 48; 079 286 43 87; schubiger@binding-stiftung.ch

Die Schweizerische Studienstiftung fördert an Schweizer Hoch- und Fachhochschulen leistungsstarke, breit interessierte Studierende, deren Persönlichkeit, Kreativität und intellektuelle Fähigkeiten besondere Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik erwarten lassen. Ziel der 1991 gegründeten privaten gemeinnützigen Stiftung ist es, junge Menschen zu unterstützen, die in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen können und wollen. Sie bietet ihren Mitgliedern eine reiche Palette von studienergänzenden Bildungsangeboten, finanzielle Unterstützung, individuelle Betreuung und Beratung sowie vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten. 2010 profitierten 710 Personen von ihrem Förderprogramm.
www.studienstiftung.ch

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung und ist politisch und religiös unabhängig. Sie fördert schweizweit Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur. Dabei ist jedem dieser vier Bereiche ein Programmthema zugeordnet, um eine fokussierte Förderstrategie zu ermöglichen. Die Stiftung schüttet die eine Hälfte ihrer Erträge für Projekte auf Grund von Gesuchen aus. Die andere Hälfte der Mittel fliesst in mehrjährige Kooperationsprojekte mit Schwerpunktcharakter. Univers Suisse ist ein Beispiel dafür.
www.binding-stiftung.ch